

Bezugsbedingungen:
 Halbjährliche Zustellung ins Haus
 die Post oder die Austräger
 10 Kronen 80 Heller, viertel-
 jährliche 40 Heller, halbjähr-
 liche 10 Kronen 80 Heller und
 10 Kronen 80 Heller.
 Einmalige 4 Heller.
 Abonnement kann mit
 Tage begonnen werden.
 Redaktion und Administration
 sich in der Buchdruckerei N.
 de. Piazza Carli 1, ebenerdig
 Telefon Nr. 68.
 Postamtsskonto Nr. 71.660.

Volaer Tagblatt.

Die Zeitung erscheint an Wochen-
 tagen um 8 Uhr früh, nach Sonn-
 und Feiertagen um 11 Uhr vor-
 mittags.
 Abonnements und Anzeigen
 (Inserate) werden in der Verlags-
 buchdruckerei Jos. Krmovic, Piazza
 Carli 1, entgegen genommen.
 Auswärtige Anzeigen werden durch
 alle größeren Anzeigenbüros
 übernommen.
 Inserate
 werden mit 10 h für die 4mal
 gespaltenen Zeilen, Kleinanzeigen
 im redaktionellen Teile mit 50 h
 für die Garnitur berechnet.
 Abonnements und Inseratenge-
 bühren sind im Voraus zu ent-
 richten.

11. Jahrgang Vola, Montag, 28. Jänner 1907. = Nr. 462. =

Rundschau.

Bezeichnungen der Wahlreformminister.
 Die das l. l. Tel. Kor.-Bureau erfährt, wurde dem
 vormaligen Reichspräsidenten Freiherrn v. Beck das Großkreuz des
 Ordens, dem Handelsminister Dr. Josef Forst, dem
 Minister für Kultus und Unterricht Dr. Gustav Marchet,
 Eisenbahnminister Dr. Julius Verschaffa Eblen von
 Eblen, sowie den Ministern Dr. Friedrich Vacat und
 Dr. Brade die Würde eines Geheimen Rates, ferner
 Justizminister Dr. Franz Klein, dem Finanzminister
 Alois v. Korytowski, dem Minister des Innern Mi-
 chael v. Bienerth, dem Ackerbauminister Leopold
 Auersperg und dem Minister Albrecht Grafen Dzier-
 der Orden der Eisernen Krone 1. Klasse verliehen.

Die Wahlen in Deutschland.

Das Gesamtergebnis der 397 Reichstagswahlen ist fol-
 gendes: Gewählt wurden 237 Abgeordnete, 161 Stichwahlen
 überflüssig:

Partei	Stimmen	Wahlmänner	Stimmen	Wahlmänner
Sozialdemokratische Arbeiterpartei	41 29	7	2	
Christlich-sozialer Volksdienst	10 19	2	4	
Christlich-sozialer Volksdienst	18 6	2		
Christlich-sozialer Volksdienst	89 31	2	4	
Christlich-sozialer Volksdienst	20 58	9	9	
Christlich-sozialer Volksdienst	6 27	4	2	
Christlich-sozialer Volksdienst	1 12			
Christlich-sozialer Volksdienst	20 92	1	20	
Christlich-sozialer Volksdienst	1 2	1		
Christlich-sozialer Volksdienst	1			
Christlich-sozialer Volksdienst	10 4	1	1	
Christlich-sozialer Volksdienst	3 3		2	
Christlich-sozialer Volksdienst	2 18			
Christlich-sozialer Volksdienst	4 12	1	1	
Christlich-sozialer Volksdienst	2 11			
Christlich-sozialer Volksdienst				1
Christlich-sozialer Volksdienst		3	1	
Christlich-sozialer Volksdienst		4		3

Der bevorstehende Rücktritt Polonits.

Der ungarische Ministerpräsident Dr. Wekerle wurde
 von dem Kaiser in Audienz empfangen. Es verlautet,
 dass Herrscher das Rücktrittsgesuch des Justizministers
 angenommen habe und dass die Verlautbarung
 dieser Woche erfolgen werde. Authentisch ist hier-
 über nichts bekannt, doch betrachten es alle maß-
 gebenden politischen Kreise Ungarns für ausgeschlossen, daß
 er im Amt bleibe. Als sein Nachfolger wird der
 Ministerpräsident Dr. Wekerle des Justizministeriums bezeichnet.

Probefahrt des „Dreadnought“.

Das neue englische Kriegsschiff hat vor zwei Wochen
 Probefahrt angetreten, bei welcher sich zeigte, daß es den
 Anforderungen der neuesten Technik vollkommen
 entspricht. Dagegen ist die Manövrierfähigkeit durch
 das ungünstige Verhältnis zwischen Steuerwirkung und Pro-
 pellerleistung stark beeinträchtigt.

Ein neues französisches Infanteriegewehr.

Seit 1902 ist beim 19. Armeekorps in Algier ein
 in Erprobung, dessen Labormechanismus durch den
 in Funktion gesetzt wird. Die Erprobungen werden
 auch bei den Truppen in Frankreich vorgenommen.
 Das Modell soll bereits getroffen sein und es
 sich nur darum, kleine Konstruktionsfehler zu be-
 heben. Soweit bekannt wurde, ist das neue Gewehr ein
 mit etwa 20 Millimeter Rücklauf. Der
 Rücklauf wird durch den Rückstoß auf die ganze Länge des
 Gewehrs zurückgedrängt. Das neue Gewehr soll vier
 Kaliber haben. Das Kaliber ist noch nicht bekannt.
 Die Geschwindigkeit, Rasanz und Treffsicherheit sollen sehr
 groß sein. Die Einführung des neuen Gewehrs dürfte in
 nächster Zeit erfolgen.

Ein Abenteuer des Dampfers „Kelet“.

Der Dampfer „Kelet“ wird gemeldet: Der Dampfer
 der ungarischen Levante-Seeschiffahrts-Gesellschaft,
 der seinerzeit die sterblichen Überreste Franz Ra-
 jkovichs befördern sollte, ist Samstag abends aus Su-
 rapetza ausgegangen und hätte am Sonntag in Konstanza ein-
 zutreffen. Es herrschte jedoch auf dem Schwarzen Meere
 ein großer Sturm, daß man bis heute morgens nicht
 weiß, welches das Schicksal des Dampfers sei. Heute ist der
 Dampfer im Hafen von Burgas eingelaufen. Auf der Fahrt war
 der Kohlenvorrat ausgegangen. Der Kapitän konnte sich nicht
 helfen, als daß er die gesamte Einrichtung der Ra-
 jkovichs und zweiter Klasse zertrümmerte und als Heiz-
 material verwendete. Auf diese Weise konnte er die Fahrt bis
 nach Burgas fortsetzen. Der Dampfer ist über- und über mit
 Kohlen umgeben, so daß es tagelanger Arbeit
 sein wird, ihn von derselben zu befreien. Die Mann-
 schaft wohlauf.

Locales und Provinziales.

Personalverordnungen. In den Ruhestand wird
 versetzt mit 1. Februar 1907: Der Seeladett 1. Klasse Felix
 Elsner. Domizil: Graz. — Dienstbestimmungen: Auf
 S. M. S. „Falk“: L.-Sch.-L. Armin Schöller als Komman-
 dant. Zum l. u. l. Hafenadmiral, Vola: L.-Sch.-L. Josef
 Raffauf-Ebler von Orion.

Schiffsnachrichten. S. M. S. „Jara“ wird am
 1. Februar für die Dauer der praktischen Übungen der
 Torpedoschule als in See gehendes Weissschiff in Verwendung
 treten. Korv.-Arzt Dr. Johann Herzmann wird sich am
 31. d. M. auf S. M. S. „Jara“ einschiffen. — Am 31. d.,
 3 Uhr nachmittags, findet die Ausrüstungsausrüstung auf
 S. M. S. „Erzherzog Friedrich“ statt.

**Eine Aktion zugunsten österreichischer See-
 leute.** In der unter dem Vorsitz des Reichsratsabgeord-
 neten Dr. Baernreither abgehaltenen XII. Sitzung des
 vom ständigen Arbeitsbeiräte eingerichteten Arbeiterverficherungs-
 ausschusses gelangte die vom Ausschusse früher zurückgelegte
 Frage über die Versicherung der auf österreichischen See-
 fahrzeugen beschäftigten Personen zur Verhandlung. In der
 Debatte trat Kommerzialrat Singer dafür ein, auch für die
 Seeleute die Unfallversicherung einzuführen und sie bei
 Etablierung der allgemeinen Alters- und Invaliditätsver-
 sicherung in diese einzubeziehen. Der in Vertretung des
 Handelsministeriums erschienene Ministerialsekretär Dr. Worms
 erklärte, daß dieses Ministerium die Einbeziehung der See-
 leute in die soziale Versicherung als absolut notwendig be-
 trachte, und dringend sei die Ausdehnung der Unfallver-
 sicherung auf die Seeleute, da hierfür noch gar keine Fürsorge
 getroffen sei, während eine, wenn auch ganz unzulängliche
 Krankenfürsorge durch das Editto Politico eingeführt wurde
 und eine Invalidenunterstützung der Seeleute, die allerdings
 ganz unzureichend sei, aus dem Pio fondo di marina ge-
 leistet wird. Mit Rücksicht darauf hat das Handelsministerium
 vor allem einen Gesetzentwurf über die Ausdehnung der Un-
 fallversicherung auf die Betriebe der Seeschifffahrt fertigt-
 gestellt, welche nach dem Grundzuge der im Jahre 1904 auf-
 gestellten allgemeinen Unfallversicherung ausschließlich den
 Unternehmern auferlegt, wodurch die Arbeitnehmer von der Bei-
 tragleistung befreit werden. Der Entwurf beziehe auch die Be-
 triebe der Kleinschifffahrt und die Seefischerie in die Unfall-
 versicherung ein. Ueberdies wird ein Spezialgesetz über die
 Krankenfürsorge ausgearbeitet und es ist beabsichtigt, diese
 beiden Gesetze sobald als möglich in Wirkksamkeit treten zu
 lassen. Die Alters- und Invaliditätsversicherung der See-
 leute wird endlich im Einklange mit der allgemeinen Aus-
 gestaltung der sozialen Versicherung einer Regelung zugeführt
 werden. Der Ausschuss nahm diese Erklärungen zur Kenntnis
 und beschloß, an das Handelsministerium das Ersuchen zu
 richten, diese Gesetzentwürfe dem Arbeitsbeiräte zwecks Er-
 stattung eines Gutachtens ehestmöglich zu übermitteln.

Vom Fasching. Samstag hat im „Marodni dom“
 der diesjährige Ball des „Dalmatinski Klub“ stattgefunden.
 In dem Ballsaal nahen ein zahlreiches, distinguiertes
 Publikum teil. Der Kriegshafenkommandant Vizad-
 miral von Ripper, Generalmajor von Rügweiller,
 Konteradmiral Gouarde und zahlreiche Offiziere des Heeres
 und der Kriegsmarine waren anwesend. Der Ball verlief
 sehr prächtig. Die Musik besorgte die Kapelle der l. u. l.
 Kriegsmarine. Borgestern veranstalteten die längerdienenden
 Unteroffiziere des 87. Infanterieregimentes im Hotel „Bes-
 vedera“ ein Tanzfräulein, das bei zahlreichem Besuche einen
 überaus animierten Verlauf nahm. Zum Tanze spielte die
 Kapelle des 87. Infanterieregimentes auf. Dem Fräulein
 wählten mehrere militärische Würdenträger bei.

Konzert im Marinekasino. Mittwoch, den 30. d.
 wird in der Restauration des Marinekasinos eine Musik-
 harmonie spielen. Anfang halb 8 Uhr abends.

Leichenbegängnis. Das Leichenbegängnis des am
 26. d. hier verstorbenen Marineoffiziers Anton Biasoli
 findet nicht, wie ursprünglich gemeldet wurde, heute um vier
 Uhr sondern um drei Uhr nachmittags vom Marinehospital
 aus statt.

Vom Wetter. Der gestern früh hier herrschende Sturm
 hat einigen Schaden angerichtet. An mehreren Stellen wurden
 die Telegraphendrähte gerissen und in S. Policarpo wurde
 ein Baum entwurzelt. Zahlreiche kleinere Beschädigungen
 wurden verzeichnet. Im Hafen wurden einige kleinere Fahr-
 zeuge vom Sturme überfallen. Eine Dampfschiffahrt entging
 knapp dem Sinken. Die Jüge kamen und gingen mit mehr
 oder weniger großen Verspätungen an und ab. Die tele-
 phonischen Linien waren vielfach unterbrochen. Aus Dalmatien
 werden schwere Stürme gemeldet, desgleichen aus allen
 anderen Küstenpunkten.

Ein Geständnis auf dem Totenbett. Aus Ra-
 gusa wird gemeldet: Eine alte Frau namens Helena Klen-
 dic hat auf dem Totenbett gestanden, daß sie vor 42 Jahren
 mit ihrem Geliebten, einem Soldaten, ihren Dienstherrn, den
 Spenglermeister Larmino, am Stradone ermordet, aus-
 geraubt und die Leiche im Hause verscharrt habe. Die da-
 malig gegen sie eingeleitete Untersuchung wurde wegen Mangel

an Beweisen eingestellt. Sie gestand auch einen Raub in
 einer Wallfahrtskirche ein.

Zu Eisenbahncoupe bestohlen. Man telegraphiert
 aus Fiume, 26. d.: Bei den hiesigen zuständigen Behörden
 ist folgender Vorfall zur Anzeige gebracht worden: Ein ge-
 wisser Anton Rubin, Kaufmann, ist auf der Fahrt von
 Karststadt nach Fiume das Opfer eines raffinierten Eisen-
 bahndiebstahls geworden. Während der Reise machte er die
 Bekanntschaft eines elegant gekleideten Herrn und ließ sich
 mit demselben in ein Gespräch ein. Nach einiger Zeit bot
 ihm der Fremde ein Gläschen Likör an, nach dessen Genuß
 Rubin fast unmittelbar darauf große Ermüdung fühlte und
 einschlief. Als er erst viel später erwachte, bemerkte er den
 Abgang von mehreren hundert Kronen. Sein Reisegefährte
 hatte längst auf einer Zwischenstation mit seiner Beute das
 Weite gesucht.

„Der Grobian.“ Soeben ist die zweite Nummer
 der Zeitschrift für Volkstum, Freiheit und Recht, „Grobian“,
 erschienen. Das Heft enthält mehrere interessante Artikel
 und wird jedem, der ein Freund echten Volkstums, unge-
 schwinde Wahrheit ist, willkommen sein. Bestellungen
 nimmt die Schrienerische Buchhandlung (E. Wohler) oder
 die Schriftleitung, Wien IV., Nagelgasse 6, entgegen.

Richtigstellung. Im letztveröffentlichten Wetter-
 bericht ist ein hinsichtlich der Sätze Fehler vorgekommen. Es soll
 dort statt: „In der Monarchie bei vorwiegend südlicher
 Vora“ natürlich richtig heißen: „südlicher Brise“.

Drahtnachrichten.

Der Geburtstag des deutschen Kaisers.

Berlin, 27. Jänner. Der Geburtstag des deutschen
 Kaisers wurde mit seltener Herzlichkeit gefeiert. Die Stadt
 war zum Teile besetzt und wurde am Abend festlich illu-
 miniert. Zahlreiche Fürstlichkeiten sind erschienen, um dem
 Kaiser persönlich ihre Glückwünsche auszusprechen. Die kaiser-
 liche Familie wurde bei ihrem Erscheinen auf der Straße
 stürmisch akklamiert. Der Kaiser gewährte eine Amnestie für
 jene Personen, die wegen Majestätsbeleidigung Strafen er-
 halten haben.

Auszeichnung Dernburgs.

Berlin, 27. Jänner. Der Kaiser verlieh dem
 Kolonialdirektor Dernburg den Stern zum Roten
 Adlerorden 2. Klasse.

Die Dumawahlen.

Petersburg, 27. Jänner. Von 1331 gewählten
 Vertrauensmännern der Arbeiter und Kleingrundbesitzer aus
 23 Gouvernements gehören sechs hundert der Rechten,
 458 der Gemäßigten, 35 der Radikalen und 238 der Sozia-
 listenpartei an.

Ein Attentat?

In Serbien, dem Lande der unbegrenzten Möglichkeiten,
 hat sich ein eigentümlicher Zufall ereignet, dessen Entstehen
 wohl der Absicht zuzuschreiben ist, wenngleich sich das offizielle
 Kommando bemüht, den Vorfall in einem unschuldigen Lichte
 darzustellen. In der Wohnung des bekanntlich sehr unbeliebten
 Kronprinzen hat sich nämlich eine Explosion ereignet, die
 leicht hätte Unglück anrichten können. Ueber die Explosion
 wird gedröhlet:

Belgrad, 27. Jänner. In der Wohnung des Kron-
 prinzen ereignete sich gestern abends infolge Unvorsichtigkeit (!)
 eine Explosion, die ohne Folgen blieb. Die Explosion ent-
 stand dadurch, daß sich eine große Quantität von Gewehr-
 pulver, das sich in nächster Nähe eines überheizten Ofens
 befand, entzündete. Verletzt wurde niemand.

Settinje, 27. Jänner. Das Kabinett Radovich
 demissionierte aus unbekanntem Gründen. Der Fürst nahm
 die Demission an.

Feuer auf einem Ozeandampfer.

Kolumbo, 27. Jänner. Der englische Dampfer
 „Diadem“ begegnete auf hoher See den Dampfer „Seydi-
 lip“ des Norddeutschen Lloyd, der lichterloh brannte. An
 Bord des brennenden Dampfers spielten sich herzerregende
 Verzweiflungsszenen ab. Der „Diadem“ rettete sämtliche
 Passagiere und die Schiffsbemannung. Die Postkisten
 wurden ebenfalls gerettet.

Telegraphischer Wetterbericht

des Hydr. Amtes der l. u. l. Kriegsmarine vom 27. Jänner 1907.
 Allgemeine Uebersicht:
 Während südlich der Alpen spontan ein ausgedehntes Baro-
 metrinimum entstanden ist, hat das gestern im NW erschienene Hoch
 bedingt eine Keilform angenommen. Das Maximum im SE ist
 verschwunden.
 In der Monarchie trüb und feuchte Winde aus NE-NW bei mäßig
 kaltem Frost. Au der Adria im N cyclonale Vora, im S Cirroco.
 Trüb und stellenweise Niederlagen. Die See ist bewegt.
 Voraussichtliches Wetter in den nächsten 24 Stunden für Vola
 Sonntags heiter; Vora mit wechselnder Stärke noch fortbauend
 sehr kühl.
 Barometerstand 7 Uhr morgens 756.9; 8 Uhr nachm. 750.4.
 Temperatur 7 + 0.6°C; 8 - 3.4°C.
 Regenbefehl für Vola 16.6 mm.
 Temperatur des Seewassers um 8 Uhr nachmittags 7.3°
 Ausgegeben um 8 Uhr 40 Min. nachmittags.

Die Südmark-Ortsgruppe und die Deutsche Sängerrunde entbieten ihrem wackeren Sädelwarte Herrn **Karl Jorgo** anlässlich seines Namensfestes ihre herzlichsten Glückwünsche!

Kleiner Anzeiger.

1 Wort 3, Fettdruck 6 Heller, Minilmaltaxe 30 Heller.

- Witwe, gute Hausfrau**, ausgezeichnete Köchin, intelligent, spricht deutsch und kroatisch, sucht Stelle als Wirtschaftlerin, Beschließerin, Hausrepräsentantin, Stütze der Hausfrau u. Adresse in der Administration. 168
- Beihelfer** sind die besten Feldstecher der Neuzeit, besonders für Offiziere, Jäger und Touristen, zu haben zu Original-Fabrikpreisen beim direkten Vertreter **K. Jorgo**, Via Sergia 21. Auch auf Raten. Preislisten gratis und franko. 76
- Arbeiterwohnungen** prompt oder pro 15. Jänner 1907 zu beziehen. Ansuchen Via Besenghi Nr. 14, Weinkellerei Konrad Karl Egner. 33
- Zu vermieten 3 Zimmer**, Kabinett, Küche, Wasser und Gas im Hause, Via Sava 11. 85
- „Brioni“-Uhren**, derzeit beste Strapsieruhren, steinlaufend, guter Aufzug, aus gehärtetem Material erzeugt, genau gehend, direkt aus der Schweiz, bei Ludwig Malicky, Pola, Via Sergia 65. 30
- Großes Gebäude** samt Zubehör, mit Grund und Stallung, am Meerstrand bei Fort Bourignon gelegen, als Wohnung, Gastwirtschaft zu vermieten. Sehr gesunde Lage, schöne Aussicht, frei zu beziehen. Ansuchen schriftlich oder mündlich an die Weinkellerei Konrad Karl Egner, Via Besenghi Nr. 14. 80
- Gegenstandskauf**, Villa in Barcola-Triest sehr preiswürdig zu verkaufen. Ansuchen Via Besenghi Nr. 14, Weinkellerei Konrad Karl Egner. 68
- Suche elegant möbliertes Zimmer** mit anstößendem Kabinett (unmöbliert). Anträge an die Administration. 143
- Gegenstandskauf** in Pola, Via Dignano 36, Haus mit Garten, gegenwärtig „Gostina Bjogbac“, sehr billig zu verkaufen. Ansuchen im Restaurant „Imperial“ (Bjogbac). 166
- Ein nett möbliertes, kleines Kabinett** per sofort zu vermieten. Preis 12 Kronen per Monat. Adresse in der Administration. 148
- Hübscher, brünetter, junger Mann** sucht Bekanntschaft eines deutsch oder ungarisch sprechenden Mädchens. Ehe nicht ausgeschlossen. Anschriften unter Chiffre „Müchtige Stunden“ an die Administration. 165
- Intelligent, angestellter, junger Mann** von feiner Bildung sucht behufs der Bekanntschaft eines intelligenten, deutschsprechenden Mädchens im Alter von 19-25 Jahren, mit etwas Mitteln. Discretion Ehrensache. Anonymes Papierstück — Briefe unter „Lebensglück“ bis längstens 30. d. M. an die Administration. 168
- Ein ordentliches Mädchen** für Alles, das Kochen kann, und deutsch versteht, wird für dauernden Posten gesucht. Adresse in der Administration zu erfragen. 160
- Gepriüfte Lehrerin** erteilt Klavier- und Sittenunterricht. Näheres in der Administration. 41
- Besseres Mädchen** sucht Stelle als Wirtschaftlerin. Gefl. Anträge erbeten unter „M. V.“ an die Administration. 164
- Südmark-Jahrbücher** sind zu haben bei Michael Gombichler, Nissa bei mercato Nr. 10, in der Tabaktrafik am Bahnhof und in den Tabaktrafsen Via Nuzio Nr. 32, Via Lissa 97 und Campo Margio 10.

Sorben erschienen:

- Rang- u. Einteilungsliste der k. u. k. Kriegsmarine**. Nichtiggestellt bis 6. Jänner 1907. Preis 2 K.
- Ein neuer Roman von Hede von Trapp**: „In Schatten und Licht“. K 5-40
- Für die Amerika- und China-Reise!!**
 Wabeker, Amerika, Land und Leute in Amerika K 14-40.
 Meyer's Sprachführer: Englisch K 3.—
 Reisehandbuch für Ostasien K 3-20.
 Amerikanisch } Polglott Kunze's Sprachhefte à 60 Heller.
 Chinesisch }
 Langenscheidt's Sachwörterbuch K 3-60.
- Für die Auslandsreise!!**
 „Das Mittelmeer und seine Küstenstädte“ K 7-20.
 Zu haben in der Schriener'schen Buchhandlung (C. Mahler), Pola.

Dur kurze Zeit in Pola zu sehen!
 Neben der Markthalle

Anatomisch-pathologisches Institut.

Zur anschaulichen Belehrung und zur Vermeidung der so überhandnehmenden Volkskrankheiten, dargestellt nach Professor Neumann und der Hygienischen Gesellschaft in Berlin.

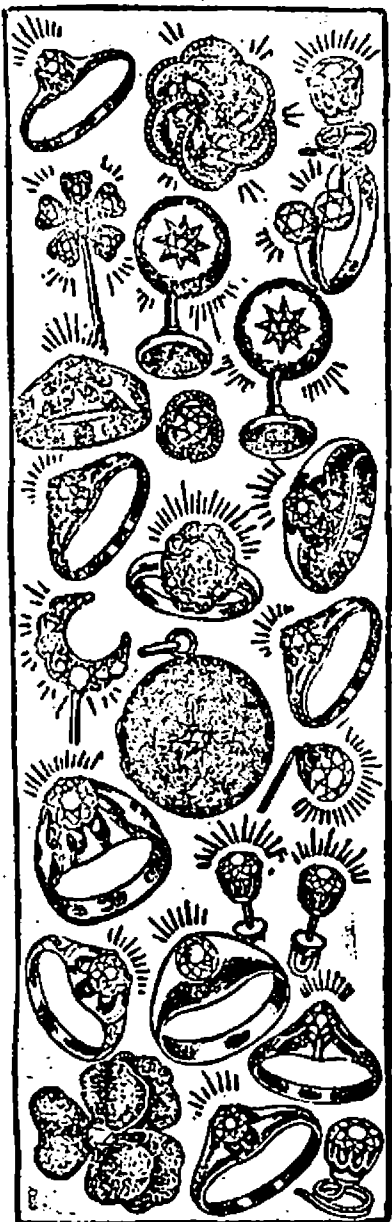
Eintritt 40 h.

Geöffnet von 9 Uhr früh bis 9 Uhr abends.
 121 **Nur für Erwachsene.**
 Jeden Freitag nur für Damen.

In den Krallen des Lasters.

Jetzt oder nie!

Dieser Verkauf wird bald ein Ding der Vergangenheit sein.



Jeder Artikel muss vor Ablauf unseres Kontraktes verkauft werden. Wir sind fest entschlossen jedes Stück unserer, mit prachtvoll funkelnenden

„Tudor-Diamanten“

gefassten Schmucksachen loszuschlagen. Die schönste Imitation der Welt.

Eine weitere Preisermässigung.

Zur Auswahl dienen ausser den hier abgebildeten Artikeln — so lange der Vorrat reicht — noch tausend andere, die wir mangels Raum hier nicht abbilden können: Ringe, Krawatten-Nadeln, Broschen, Anhänger, Ohrringe, Manschettenknöpfe etc. gefasst mit prachtvoll glänzenden

„Tudor-Diamanten“

früher **8** Kronen heute und so lange der Vorrat reicht: **2** Kronen

„TUDOR“-Diamanten sind zum Verkauf bei **Giuseppe Steindler, Via Sergia 7.**

Provinz-Aufträge werden per Nachnahme effektiert.

Soirée-, Gesellschafts- und Ballroben

schnell und billig

Maison parisienne „Fritz“

Via Circonvallazione Nr. 47.

Barotti & Co., Pola, Via Genide 7, Kunstgalerier für Holzschneiderei und Bergarbeiten. Großes Lager aller Sorten Rohmaterial, Spezialität in Sezessionsrahmen. Del- und Chromgemälden religiösen und weltlichen Charakters, Opern- und historischen Gemälden von den berühmtesten Malern, Silber- und Spiegel aller Art. Fabrikpreise. 18

Stallung in der Stadt für ein Militärpferd prompt zu beziehen. Ansuchen in der Weinkellerei Konrad Karl Egner, Via Besenghi Nr. 14. 169

Ein Bedienter wird gesucht. Ansuchen Villa Toscana, 1. St., Monte Sava. 168

Verschiedene Zeitschriften im Subabonnement zu vergeben. Adresse in der Administration. 96

Journal-Belegzettel der Buchhandlung **Fors 12**, bestellbar. Es gelangen ischentlich neu u. respektive acht der besten sortierten Zeitschriften zum Untonsche. Prospekt auf Wunsch willig.

Veratplantionen, stets disponibel. Ansuchen in der Via Besenghi Nr. 14, Konrad Karl Egner, Pola.

Gegenstandskauf in Pola. Kleine Realität, gute Lage, und zu günstigen Bedingungen abzugeben. Ansuchen richten an die Weinkellerei Konrad Karl Egner, Via Besenghi Nr. 14.

Ein Wohnung, 3 Zimmer, Kabinett, Küche, per 1. Februar zu mieten gesucht, wönnöglich auch Zimmer dazu. Anbote brieflich unter Chiffre „Wohnung“ in der Administration. 167

Visit-, Verlobungs- und Trauungskarten
 Kautschukstempel
 Siegelmarken jeder Art